



News Facts Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 2/96 13.3.96

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



**Präsidenten
Meinung**

Grüezi mitenand.

Es beschäftigt mich, meine Freunde im Vorstand und auch viele Kollegen, dass es unter den Ehrenlokführern solche gibt, die sich daneben benehmen. Teilweise führt das dazu, dass früher uns wohlgesinnte Lokführer und Ausbilder heute einige Zurückhaltung an den Tag legen, wenn es darum geht, Laien auszubilden. Dies ist der Grund, warum der Vorstand beschlossen hat, der im letzten Jahr durchgeführten Marktforschung eine Fortsetzung zu geben. Allerdings mit umgekehrten Vorzeichen! Dieses Mal können die Lokführer anhand eines 4-seitigen Fragebogens ihre Ansichten und Meinungen zu uns ELF frank und frei (ohne Namensangabe) äussern. Auf das Image, das wir haben, dürfen wir gespannt sein. Die Marktforschung soll uns die Möglichkeit geben, noch präziser und eingehender allen ELFs, ob in spe oder bereits ausgebildet, darzulegen, wie man sich im Bh, auf der Lok, vor- und nach dem Dienst verhält, damit mit dem Personal ein harmonisches, gutes, allen Beteiligten Freude machendes Verhältnis entsteht.

Ich wünsche Euch allen eine gute Saison 1996 und natürlich von Herzen ein agD!

Euer

Lukas und Jim Knopf

Ein Fotoschnappschuss von der letzten JV bringt dem Betrachter unweigerlich die nette Kindergeschichte von Michael Ende in Erinnerung. Der kleine Jim Knopf verlässt mit Lukas dem Lokführer an Bord der alten, dicken, aber lieben *Dampflok Emma* die winzige Insel Lummerland. Alle 3 gelangen zum Kaiser von China und die Geschichte endet nach allerhand Abenteuer mit einem Happy End.

Unser Bild zeigt Lukas („dargestellt“ von *Heinz Schnabel*) und Jim Knopf alias *Florian Bender*, Zweitklässler aus dem Bereich Stammtisch Südwest, der heute schon mit Heinz ein absolutes Fachgespräch über die Heusinger-Steuerung einer Dampflok oder Einzelheiten jeder andern Lok führen kann. Die DB ist auf den Kleinen - übrigens Sohn unseres Kollegen *Markus Bender*, ELF auf 052, - aufmerksam geworden und hat das frühe „Lokführer-Talent“ mit einem Gutschein für die Fahrt im ICE Führerstand belohnt. Die Kollegen von der SW-Ecke haben solch grosse Freude sowohl an „Lukas“ (zu einem Seminar eingeladen) und „Jim Knopf“, dass sie ihn zum Stammtisch-Ehrenmitglied gewählt haben.



DB

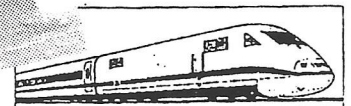
Gutschein

für

Florian Bender

Der Gutschein
rechttigt zur Mitfahrt am 28.12.1995
auf dem Triebkopf des

ICE 774
von Frankfurt (Main) Hbf
nach Göttingen



Saarbrücken, 14.12.95

Sekretariats-News

Kollegiale Lebenszeichen und Grüsse ...sind wieder in erfreulichem Masse eingetroffen. Sie legen Zeugnis ab vom regen Clubleben und Stellenwert, den der Club bei vielen Mitgliedern hat. Wir danken herzlich s.e. & o.:

AECAss.Europ.Cheminots.BerlinGlückwünsch
Becker Klaus Mainz agD+Aend.Mitgl.Verz.
Becker Peter Flensburg betr. Weiterbildung
Becker Peter Flensburg Dokument.an.Präsi
Bender Diana mit netten Worten+Backrezept
Bender-Eisenbahnfamilie - bewegte News
Bier Gerhard gute Wünsche auf B-C Karte!
Bürger Helmut Reckl.h.grossz.Sponsor!!!
Bürger Helmut Recklingh. mit good news
Bürger Rudi MUC hebt Glas+wünscht agD
Bürger Rudi MUC mit 96er Plänen
Bürger Rudi MUC mit Jahresplan/Rätsel
Christiansen Uwe Nordlicht mit good news
Corporaal Henri & Hanne-Lore Festgrüsse
Corporaal Henri Hellenthal mit News
Deilig E. Adliswil 4.12. Transrapid Anmeldung
Drews Franz Amrum Gruss+Hausbauinfos
Drews Franz Amrum i.S. SBB/DB Bahnhöfe
Drews Franz m. Familiennews
Drömmner Jürgen Bn, illustriertes agD/Grüsse
Eismann Bernhard grüsst vom Erzgebirge
Everding Fritz Edewecht Festtagswünsche
Faust Bernh. Bochum liebe Worte und Grüsse.
Faust Bernhard in 44892 Bochum
Faust Bernhard berichtet über Algarve-Bahn
Fick Herman News 2.12.-11.12 (Nordpol!).
Fick Hermann Festtagsgrüsse+96er Daten
Fick Hermann Lübeck mit Stammnews
Fiedler Jens Dessau Festtagsgrüsse
Fischer Kaj Freiberg wünscht ELF alles Gute
Giesswein Hans Bobenheim Festtagswünsche
Gillmann Dietrich Salzhausen Batch+Rili
Hamp Hartwin mit Computerviruswarnung!!
Harms Günter Rostock Auto & Molli-Party ut
Harms Günter Rostock Festtagsgrüsse
Haussmann HD Hochheim dankt f. Leistung
Haussmann HDHochheim Lob+Festtagsgruss
Heitmann Kerstin Amr. öfters mal in Giüströw
Helmut Wege Kiesby Dank+Festtagsgrüsse
Horlacher Robert CH nach Zittau zum WK
Hostettler Ruedi CH hat Neumitglied
Hostettler Ruedi Schwarzenbg dito
Höttcher Gerhard Schellerten Fax f. SLM
Jehring Frieder Dresden Fakten von Hb-Kips
Jordi Peter CH-Zollklofen Daten+Grüsse
Jost Dieter Gleschendorf illustriert Festtagsgruss
Kapferer Wolfgang Mosheim agD-Wunsch 96
Klein M. NL-A'dam bad news.
KordesUli Essen Gruss in altdeutscher Schrift
Kuhlmann H. Husum Wein/Bahn und Kelten
Kuhlmann Horst Husum Celtics+Transrapid
Kuntze Günter Dresden mit besten Wünschen
Kurz Holger Hamburg Festtagsfax+Infoanfr.
Kutscha Dagobert Bn Bücherspende- -Danke
Landwehr Rolf Schwanewede +Chef Lathen
Lenssen Gerhard Bernkstel - nasse Postkarte
Löckel Wolfg. Ladenbg EK-Team :Festgrüsse
Lorenz Ubbo Aurich gute Wünsche+St.-news

Lorenz Ubbo Transportofferte Transrapid
Lorenz Ubbo Gruss von Nordeney
Meder Martin Krefeld liebe Dankesworte
Michelsen Rolf CH-Trip mit Suchhunden
Michelsen Rolf Henstedt Festtagsgrüsse
Michelsen Rolf Henstedt Reisebericht Leuk
Michelsen Rolf Info über JV Förderver.Rügen
Möller Helmut Neustadt Lob/Grüsse/Präsent
Mörschel Inghert Bn mit antikem Aviatikdok.
Mörschel Inghert NPS rasch erhalten
Mörschel Inghert Kartengruss aus Kipsdorf
Mörschel Inghert 96er Kalender Weissertitz
Moser Sepp CH Dampflokinfos ab internet
Mühlhoff Elft+Jürgen gute Wünsche
Mühlhoff Jürgen ausführl. Stammtischbericht
Mühlhoff Jürgen Ottweiler Festtagswünsche
Mühlhoff Jürgen Zeitung mit Florian Bender
Nadolny Franz-Reiner Köln Festtagsgrüsse
Neuhaus Jens mit Disc+Spende
Neumann Carsten Kiel Allerlei+Festtags-agD
Nowak Heribert mit frischen Daten f. Verz.
Ohnesorge Adolf Dessau freut sich auf Stamm
Ohnesorge Adolf Dessau Geburtsanz.Stamm
Ohnesorge Dr. Adolf Dessau Stamm etc.etc.
Peetz Wolfgang Berlin Mitropa Ueberraschg
Pfennigwerth H.-D. Berlin Grüsse+Furkaidee
Piltz Reinhard Mannheim f. Mitgliederverz.
Revsoo F.J. NL-Leeuwarden Daten+Grüsse
Schaber Heinz & Else Karlsruhe Festtagsgr.
Schaber Heinz Karlsruhe Stamm-Nachlese
Schaber Heinz Toptext bez. Hainsb-Kipsdorf
Schäfer Horst ZOJE Lichtblick i. Zukunft!!
Schaub Peter CH Eggenwil gescanntes Buch!
Schmid Chaschper CH Festtagsgrüsse
Schmid Kaspar Oberglatt Diskette events '96
Schnabel Heinz Bn agD-Wunsch+beste News
Schnider M. Zürich wegen Referentenserv.
Scholz Dieter Foto- Nachlese Molli+MiniNFS
Scholz Dieter Grussfax Nr 1 1996 um 00h27!
Scholz Dieter mit Spez.Grusskarte Stammtisch
Scholz Dieter Wolfenbüttel. Referentenservice
Schönenberg Johannes Oppenheim mit Varia
Schultze Gisbert Schönebeck Stassf.Daten 96!
Schultze Gisbert Schönebeck Stassfurt-News!
Schumann W.+Frau LeipzigKochrezept-danke
Siegfried Niklaus CH mit SZU-Festtagsgruss
Siegfried Niklaus neu in 8050 Zürich
Söhner Otto Gruss Birmingham E'museum
Speer Claus A. Chemnitz Festtagsgrüsse
Streit Lothar Stegen Festtagsfax illustriert!
Thompson Antony with best wishes Xmas & Co
Vahrenbrink Gerh. Bottrop mit annual report
Vahrenbrink G. Hinweis auf ELF-Kurs Eifel
Wagner Bernd Solingen i.S. Referentendienst
Wegman Ueli CH TV Tip Hbg-Kips auf SW
Wegmann Ueli Winterthur Video+PR Waller
Zwifka Christian neu in Karlsruhe daheim

**Vorschau auf JV
'96 Oberwiesenthal
1. -3. November**
Sport-Hotel*
EUROMILL AM FICHELBERG
D-09484 Oberwiesenthal
2 Personen im DZ/Frühstück Tag DM 30 p.P.

1 Person im EZ/Frühstück pro Tag DM 45
Kurtaxe pro Tag/pro Person DM 1.80
Benutzung Schwimmhalle gratis. Buffet am
Freitagabend DM 15 p.P./Samstag DM 20
Man kann jetzt schon buchen!!
Telefon 037348-17-0 / Fax 037348 17172
Stichwort: Club Ehrenlokführer. Probleme mit
Rolf Reuther diskutieren.

*wer's lieber chic(er) und teurer möchte,
wende sich an die Hotel TOP TREE Birkenhof
Tel. 481-Fax 485 oder das PANORAMA
RING HOTEL Tel.7190/Fax 7198.
Das Programm wird erneut sehr anregend
sein. Am Freitag Besuch der n, wiederum
betriebsbereiten Schmalspurstrecke mit IV-K
Loks Jöhstadt-Wolkenstein und an der JV er-
neut Ehrengast aus der Schweiz - diesmal ist
es eine faszinierende dampfbeseelte Dame,
Frau „Dampf-Lotti“ Charlotte Kunz für ein
Referat „Dampfmaschinen ins 21. Jahrhun-
dert retten“. Und hoffentlich wie bisher mit
dabei die einzigartige Superstimmung!!

Sekretariat Herrliberg geschlossen
wegen Frankreichreise 28.3. bis+mit 1.4.
wegen USA-Reise vom 19. Mai bis 19. Juni.
Hans Elmer ist da: Tel. 0041-89-402 41 18
oder Fax Zürich 0041-1-271 22 53

Beilage zu diesem NFS
Kollege Martin Meder und die I.S.T.
Werbegesellschaft mbH Krefeld haben
den Sonderdruck von Werner Stoll's ge-
sammelten Werken gesponsort. Viel Ver-
gnügen bei der Lektüre (und wenn's was
zu drucken gilt: Martin Meder kontak-
tieren!) **Ausserdem:** Koll. HG Kierdorf's
Firma, die NVS Nacht-Verteil-Service in
Leverkusen (täglich mit 700 Lkw unter-
wegs!) hat alles **GRATIS** transportiert.

Clubreise zum Mont-Blanc 10.-13.7.96
Per heute sind rund 30 Kollegen inkl. Da-
men mit von der Partie. Es hat noch ganz
wenige „Plätzli“ frei. Das Sekretariat gibt
gerne weitere Infos. Siehe auch NFS 1/96
mit detaillierter Ausschreibung!

Grosse Freude machte uns Heinz
Schnabel mit seinem Besuch in Zürich in
Sachen Dampflok der Zürcher Museums
Bahn. Am 12./13. März.

Clubbeitrag 1996 bereits bezahlt?
Wenn ja, herzlichen Dank. Wenn das
nachfolgende Zeichen ein rotes Kreuz
aufweist, heisst das eindeutig für Dich:
Abfahrtsbefehl an mind. DM 30 erteilen!
Ziel:H.Hamp, Volksbank 31303 Burgdorf
BLZ 251 613 22, Konto-Nr. 63 440 900



Terrestrisch 420 km/h...

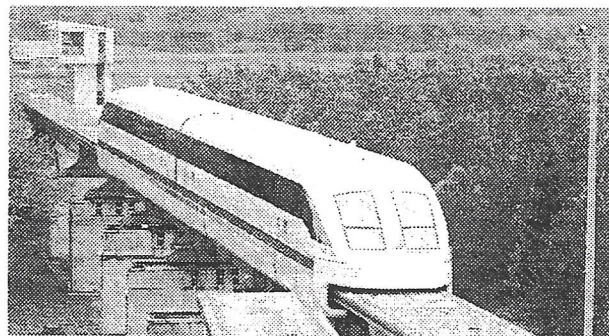
...45 Clubmitglieder haben's erlebt!!

Am 15. Februar 1996 war es soweit: im sehr eisenbahnstimmigen Restaurant PINGEL-ANTON in Lathen im Emsland trudeln nach und nach die 45 Kollegen inkl. die Begleitpersonen ein. Der Ort wurde vom Reiseleiter und Organisator gewählt weil nahe am DB-Bahnhof Lathen gelegen. Ein glücklicher und passender Zufall: „Pingel Anton“ hiess in alten Zeiten eine kleine Bimmelbahn ab Lathen und das Restaurant war dazumal nichts anderes als das Nebenbahnhof-Gebäude. Im gemütlichen Lokal mit den vielen Lokfotos, Modellen und Eisenbahnzubehör fühlten wir uns prächtig. (Zum Beispiel auch die 4 Schweizer, die im Schlaf- und Liegewagenzug von Basel via Duisburg-Münster als Erste um 09h28 ankamen). Die Kollegen, die dank nahegelegenen Wohnorten quasi als „Eingeborene“ gelten, kamen per Auto und lieferten einen prompten.

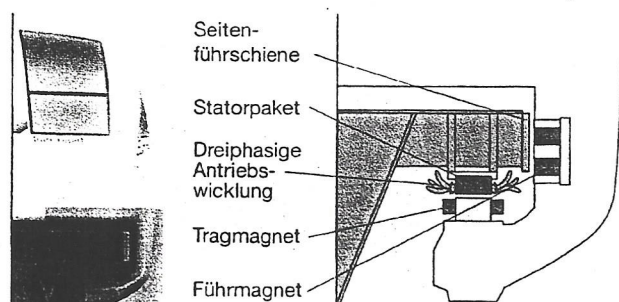
helllosen Shuttle-Service zwischen dem Pingel-Anton und dem MVP-Versuchsgelände. Um 14 Uhr war's soweit: wir wurden gleich „in die Sache“ gebeten: einsteigen, in den sehr bequemen Polstersesseln Platz nehmen, ein paar einführende Worte durch unseren Begleiter, Herr Hugenberg, der sich in der Folge als einmalig informierter, mit Leib und Seele der Magnet-Schnellbahn dienender Cicero entpuppte. Ohne Sitzgurten, durch grosse Fenster die (flache!) Landschaft und durch die Glastüre den „Piloten im Cockpit“ bewundernd, ging's los. In ein paar Sekunden ruck- und praktisch erschütterungsfrei auf 100, 200, 300 Km/h und aus der Kurve heraus beschleunigend auf 2 x je 420 Km/h Spitze erleben, das war echte Spitze! Nach der Fahrt noch ein vertiefendes Video, Kaffee und Kuchen und die fesselnden Ausführungen von Herr Hugenberg zu hören - das gab zusammengezählt ein echt feiner, was sag' ich: „sackstärkster“, absolut faszinierender Freibestag, der allen 45 Teilnehmer an der Exkursion ins schöne Emsland unvergesslich bleiben wird.

Heinrich Billeter, rundum zufriedener Reiseleiter

Die Magnet-Schnellbahn -innovatives System



Das Trag-, Führ-, Antriebs- und Bremssystem



Innenraum-Design



Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern Clubbeitritte seit NFS Ausgabe 1/96

Bösinger Arpad D-67227 Frankenthal

Füssel Bernhard D-06217 Merseburg

Gillmann Dietrich 21376 Salzhausen

Jung Friedrich D-76829 Landau

Schmut Werner Dr. 66796 Rodalben

Wesche Wilhelm D-38159

Willemsen Hans, D-65205 Wiesbaden

Wir heissen die neuen Kollegen in unserem Kreise ganz herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie bald mit weiteren Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, Clubreisen oder Eisenbahnveranstaltungen den guten Kontakt finden. Das Sekretariat hilft mit Adressvermittlungen etc. gerne mit

Ein paar wissenswerte Transrapid-Fakten

- Der Antrieb des Wagens befindet sich im aufgeständerten Fahrweg
- erstklassiger Fahrkomfort auch bei hoher Geschwindigkeit. Fast erschütterungsfrei auf 1 cm hohem Magnetkissen
- Energiebedarf 75 % geringer als ein Flugzeug
- wirtschaftlich: 0,04 Pfennige pro Sitzplatz
- Antrieb synchroner Langstator-Linearmotor mit Maximalschub ca 330 KN. Je Zug Nennleistung max. 30 MW. Gesamtwirkungsgrad 85 %. Max. Beschleunigung 0,9 m/s² (Komfortgründe) und in 165 !! Sekunden von 0 auf 400 km/h
- keine Schadstoffemissionen. Schallemissionen bei 250 km/h geringer als Eisenbahn bei 80 km/h
- Die „magische“ Formel lautet: 1 KW/h hebt 1 Tonne 1 cm während 1 Stunde!

Wer sich näher mit der Sache beschäftigen will, kann bei Kollege Jürgen Drömmmer Berlin für DM 15 eine Dokumentation bekommen. Adresse siehe Balken Stammtisch Berlin.

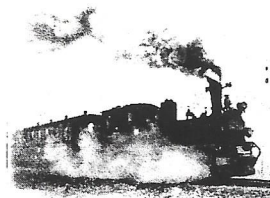
Aus dem Vorstand

Auf der Traktandenliste des Vorstandes figuriert immer als quasi letzter Punkt die Position „Nächste Sitzung wann und wo“ Hier nun ein nicht ganz ernst gemeinter Bericht, was bei diesem Thema passieren kann (sè non è vero, è ben trovato):

Dank speditiver Leitung durch den Präsidenten konnte die Sitzung zeitig beendet werden. Nur noch das letzte Traktandum war zu behandeln: „Termin für die nächste Sitzung“. „Ich denke, wir treffen uns am Montag, den 6. September“, sagte der Präsident. Zwei Anwesende erhoben sofort Einspruch, weil sie an diesem Datum etwas anderes „los hätten“. Ein Dritter meinte, ihm würde es an diesem Tag nur am Nachmittag passen; aber dem Präsidenten ging nur der Vormittag. „Wie wär's in diesem Fall am Donnerstag, dem 9. September?“. „Geht mir nicht“, brummte einer, „aber Mittwoch, der 8. September wäre gut“. Die meisten nickten mit dem Kopf. Nur etwa zwei sagten, dieses Datum sei nicht ideal. Der Präsident vertrat die Ansicht, es sollten an dieser Sitzung möglichst alle teilnehmen können, weil sie wichtig sei. „Wie wäre es in diesem Fall mit dem Montag, 13. September?“. „Aber nur am Nachmittag“, sagte einer, und der andere rief „nur am Vormittag“. Das sei nun wirklich schon „läschtig“, sagte der Präsident. Es ging dann noch etwa 20 Minuten so weiter, bis man - oh Wunder - ein allen genehmes Datum gefunden hatte. Freitag, den 17. September. Nur einer meinte, dann sei er im Ausland. Aber der Präsident tröstete ihn, auf alle könne man nun wirklich nicht Rücksicht nehmen. Es bleibe jetzt beim 17. September, jedermann kritzelte den Termin in seine Agenda. Der Präsident dankte für das eifrige Mitmachen und schloss die Sitzung mit den Worten: „Dann sehen wir uns also am 17. August“. Kopfschütteln, allgemeines Gegrumm und sofortige Richtungsstellung durch die Sitzungsteilnehmer. „Am 17. September, nicht am 17. August“. Jetzt schaute der Präsident nochmals in seine Agenda - nur zur Sicherheit. „Oh, Godfritzstutz, jetzt habe ich die Sitzung beim Monat August eingeschrieben. Was sagt ihr? Am 17. September? Moment mal. Nein, dann geht es mir absolut nicht...“

Und wenn sie sich seither nicht geeinigt haben, dann blättern sie noch heute in den Agenden.

**Den Bericht über die
Sitzung des Vorstandes
vom 9. März in
Stuttgart bitte auf dem
Beiblatt lesen**



Stammtisch Zürich

Leitung: Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr.-20 in 8154 Oberglatt
Tel/Fax: 0041-1- 8501182 (nur abends).

Samstag, 23. März

Blonay-Chamby wegen Bauarbeiten an der Strecke verschoben.

20. bis 22. April

Nach Arnstadt und Meiningen!

Zusammen mit Stamm Niedersachsen, Dieter Scholz & friends. Anmeldeschluss neu auf den 31. März vorgezogen. Details anfangs März bekannt.

Samstag 11. Mai Maihock ab 14.⁰⁰

beim ehem. Flugplatz Dällikon im Biotop mit Bahnstrecke 5⁰⁰ Dampfgartenbahn von Thedy Heimgartner. Mit Grill und Drinks sowie lebhaftem Bahnbetrieb. Damen hochwillkommen! Anmeldeschluss 8. Mai

Samstag 8. Juni 96 Wanderung Eisenbahn Lehrpfad RhB Bergün

Genaueres Programm erscheint rechtzeitig. Anmeldeschluss 15. Mai 96.

Stammtisch Berlin

Jürgen Drömmer, Lenther Steig 13, 13629 Berlin Tel./Fax: 030 381 53 17

15. Juni Besuch bei Muskauer Waldbahn 18.-20. Oktober Pro Bahn Lobenstein zu Besuch in Bn. Stamm am **19.10.96**

Stammtisch „Nordlichter“

Herm. Fick, Eschenburgstr. 33f 23568 Lübeck
Telefon 0451-3 14 38

Nächste Treffen:

Samstag, 20.4. ab ca 13 Uhr Hamburg
Intercity-Restaurant im Bahnhof Altona: Klönschnack mit Mittagessen mit Heimvorteil für die Hamburger Kollegen.

Sonntag, 16. Juni in Elmshorn

„Kuddl Barmstedt“ wird 100 Jahre alt. Sonderfahrten Elmshorn-Barmstedt, Dampf nach Ellerau und zurück. Uhrzeiten später; Infos bei Hermann erfragen.

Stammtisch N R W

Wegen Renovation geschlossen

Stammtisch Niedersachsen

Leitung: Dieter Scholz, Lindenerstr. 50 in 38300 Wolfenbüttel Tel/Fax. 0533164623

Nächste Treffen:

20.4- bis 22.4. Frühlingstour mit den Kollegen vom Stammtisch Zürich! Ziel: Bw Arnstadt am 21.4. und Raw Meiningen am 22.4. Infos durch Dieter/Anmeldung allerspätestens 30.3. bei Dieter 11.+12. Mai: „Tag des ELF“ in Stassfurt. Ein Superprogramm wartet auf uns. Anmeldung bitte auch raschmöglichst.

Stammtisch München

Rudi Bürger, Dieselstr. 5 80993 München
Tel. G 089 2335307 oder abends 1493848
Dienstag, 19. März, 10 Uhr: Besuch Stellwerk Hackerbrücke und **16.-19. Mai** Reise nach Sachsen. Detail auf nächster Seite.

Stammtisch Südwest

Initiator/Leiter: Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker-Str. 24, 66564 Ottweiler Tel. 06821-58299 sowie FAX gleiche Nummer.

Regelmässige Stammtische jeden Monat am 2. Freitag., immer um 20 Uhr im Berghotel in Ottweiler.

12. April: Geburtstagsfeier 1 Jahr Stamm SW
16.-19. Mai Seminar Heinz Schnabel in Ottweiler Theorie Tfz, Technik-Dampf

12. 7. Sommerfest im Grünen

19.-22.9. Praktische Fahrausbildung beim MECL in Losheim auf Lok Nr 26

Stammtisch Achtern Diek

Leitung: Ubbo Lorenz, am Wald 5, 26605 Aurich. Tel.: 04941-959100 Fax 04941-959102
PS. Es sind auch Kollegen von auswärts, z.B. auch von Hamburg, herzlich eingeladen. Bitte an Alle, sich bei Ubbo anzumelden.

Nächster Termin: 22./23. März Osterholz-Scharmbeck. Ab 19 Uhr, Gaststätte „Scharke“

Neu Stamm Mitteldeutschland

Leitung: Dr. Adolf Ohnesorge, Grosskühnauer Weg 28, 06846 Dessau. Tel. 0340-616691

Erste Termine 1996:

30. März: Besuch in Stassfurt bei Kollege Gisbert Schultze und den wunderschönen Loks im Bw. Nachher gemütl. Zämehöckle

20. April Harry Heydenbluth empfängt den Stamm in Halle im Bw P

8. Juni Ausflug zum Wörlitzer Bahnhof und Fahrt mit der DWE von Dessau aus

Ueber beide Anlässe wird Dölfi Ohnesorge seine Kollegen und auch weitere Interessenten direkt und gerne informieren.



STAMMTISCHREPORTS- & PROJEKTE

Heinz Schnabel Spezial-Seminar 16. bis 19. Mai im Saarland!!!

Das Seminar mit Heinz bietet theoretische Ausbildung „Tfz-Technik/Dampflokführer“ und bietet eine tolle Gelegenheit, Wissen zu erwerben oder aufzufrischen. Hier das Programm:

Donnerstag, 16. Mai 10 bis 18 Uhr Theorie in Ottweiler
Freitag/Samstag, 17. und 18. Mai 9 bis 18 Uhr Fortsetzung Theorie
Sonntag, 19. Mai Bahnfahrt zum DGE-Museum Neustadt/Weinstrasse mit Anschauungsunterricht am Objekt. Kleine Prüfung und Zertifikat
Preis DM 165 inkl. Lehrmaterial/Mittagessen/Bahnfahrt z. Museum. Hotel EZ
Dusche/WC, Halbpension DM 75 p.P. und Nacht. Teilnehmerzahl mindestens 15, maximal 20. Anmeldung umgehend bei J. Mühlhoff, Ottweiler Tel./Fax 06821-58299

Mega-Dampfloktreffen in Dresden!!! 16. bis 19. Mai Stamm München-Reise

Alle betriebsfähigen Dampfloks der ehemaligen DR sind zu sehen. Daneben Möglichkeit für Ausflug in sächsische Schweiz oder Besuch der Karl-May-Festspiele in Radebeul.

Beeiligung für Anmeldung ist geboten! Rudi Bürger samt charmanter Gattin kennen alle Einzelheiten. Kontaktieren ist die Devise. Tel. 089-233 53 07 während Bürozeit, am Abend 089-1493848.

Berlin isst Eisbein....aber erst nach getaner Arbeit!

Auszug aus dem Bericht von J. Drömmer: 29 Damen und Herren am 20.1. zuerst bei U-Bahn Gleichrichterwerk und Netzleitstelle. Dann ein Superding: eine Ausbildungsstätte, aufgebaut im Massstab H0, 12,5 km lange Linie 9 mit Bahnhöfen, Weichen, Signalen etc. Züge laufen auch zeitlich im richtigen Massstab, brauchen also für ihren Umlauf auf der 20 m langen Modellstrecke 12 Minuten. Simulator für die Bedienung des Führerstandes. Die Eisbeine verursachten Notwendigkeit der Desinfektion der menschlichen Organe mit C₂H₅OH. Ergebnis: gesteigertes Loklatein. VIP-Gäste: H. Schnabel, Siggie Sagert & Frau. Peter Flohr weit angereist



Stamm Niedersachsen 17.2.

Gerhard Höttcher hatte für Dieter Scholz und friends (lies: Stammtisch Niedersachsen) eine hochinteressante Besichtigung in Hildesheim organisiert. Ein eindrucksvoller Tunnelrettungszug stand unter fachmännischer Führung nur für uns ELF zur Besichtigung bereit. Der Clubsekretär, auf dem Weg nach Dresden-Kipsdorf, liess es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen und seinen „Senf“ zu geben inbezug auf Einsatz von Dieselloks bei Bränden in Tunnels (in solchen Fällen könnte nur eine Speicherdampfloks optimales Ein- und Ausfahren zur Unglücksstelle garantieren!) Nichtsdestotrotz: der Hilfszug von Dräger Lübeck beeindruckte gewaltig. Gemäss Zusatzbericht von Dieter war auch der anschliessende Besuch der Modelleisenbahn und das Zänehöckle und inkl. Vorführung von echten Geschichts-Dokumenten in Form von alten Super-8-Filmen durch Freund Helmut Bürger (eigens mit Gerät angereist) absolut super und hat dem Stamm neue Freunde gebracht. BRAVO für die mustergültige Organisation und Durchführung! H. Billeter



Achter Diek - Start schon am 5. Jänner!

Ubbo lud seine 6 Stammtischfreunde gleich zu sich nach Hause in Aurich zum Bierchen (selbiges auch in der „Ewigen Lampe-Aurich's ältester Beiz!) und Übernachtung ein. Vorher aber Besuch der MKO Museums-Kusten-Bahn in Norden. Ein guter Jahresbeginn, Ubbo - bravo und weiter so!

Gründung des Stammtisches Mitteldeutschland

In Anwesenheit des Clubsekretärs H. Billeter (auf Rückreise vom WK in Hainsberg) fand am 24. Februar in Dessau der „Stapellauf“ statt. 10 Kollegen und Gäste reisten an, um die Sache bereits so gut anzuheizen, dass der bar-Druck für eine gute und länger dauernde Fahrt genügt. Heini Billeter überbrachte dem Leiter, Dölfi Ohnesorge und den Anwesenden die besten Grüsse des Vorstandes, vermittelte gleich ein paar News und übergab eine spezielle Grussbotschaft vom Stamm Zürich. Der neue Stamm wird analog dem CH-Muster abwechslungsweise an verschiedenen Orten durchgeführt. AgD - liebe Kollegen in Mitteldeutschland!

Waren an der Gründung mit dabei: Jens Fiedler/Peter Flohr/Harry Heydenbluth/Steffen Grossheim/Frieder Jähring/Adolf Ohnesorge/Rudi Rindelhardt/Günter Schumann/Claus Speer/Siegfried Weber/Clubsekretär



Dölfi Ohnesorge, Frieder Jähring, Peter Flor, Rudi Rindelhardt

Tips & Hinweise

Goldener Stehbolzen 1996

2. Publikation!

Wir möchten 1996 die Publizität für die Ausbildung fördern. Die Erfahrung zeigt, dass Zeitungen, Zeitschriften, regionale und lokale Radiostationen und auch regionale TV Anstalten durchaus auf das Thema „Dampflok“ und Ausbildung für „jedermann“ abfahren. Als quasi private Lokführer (wenn auch unter Aufsicht im Führerstand) sind wir ein exklusives und auch „spannendes“ Thema.

Schlussfolgerung:

Wer sich um Publizität für die Sache (und ein bisschen auch für sich selber) bemüht, wird viele Interessenten für einen Lehrgang oder Leute finden, die nach erhaltener Information gerne wieder einmal Bahn mit Dampf fahren als Erinnerung an eigene frühere Zeiten oder als Zeitmaschine rückwärts für Enkel und andere Jungmannschaft.

Die 3 besten Arbeiten werden an der JV 1996 mit den 3 Stehbolzen prämiert!

Also: jetzt beginnen zu wirken und, wenn publiziert, ausschneiden, auf Tonband/Video kopieren und Vorstandsmitglied W. Kapferer einsenden.

Spätester Termin: 25. Oktober 1996

Adresse: W. Kapferer, Postfach 14 65 in D-74819 Mosbach.

Alle Museumsbahnen in Deutschland auf 1 Blick - im dicken Kursbuch der Deutschen Bahn AG auf Seite 2500.

Nachlese zu 100 Jahre Kino

Angst und Schrecken verbreitete eine Dampflokomotive vor 100 Jahren, als in Paris die Brüder Lumière am 28.12.1895 den weltweit allerersten Film öffentlich vorführte. Die Szene zeigte während 50 Sekunden die Ankunft des Zuges in La Ciotat, Ort, wo die Familie Lumière eine Villa besass.

Ovale Teststrecke auf exNato Flugplatz

Kollege Gerhard Bier signalisiert ein interessantes Projekt der DB. In Wildenrath Kreis Heinsberg wird eine Bahnteststrecke für 100 Mio DM gebaut, auf der im 6,5 km langen Ovale Kurs Loks und Trams verschiedener Spurbreiten bis max. Km/h 160 ausgiebig getestet werden können: ein neues Ziel für eine Clubreise!

Morbiden Charme des Reviere..

vom Zug aus geniessen, das ist die Idee der neuen Emscher Park Eisenbahn mbH. Zwischen Oberhausen und Herten sollen vom Sommer an Touristen und auch Eisenbahnfans neu Altes entdecken. Gerhard Rüffer ist der neue Chef des Unter-

nehmens „aus dem Zug Blick auf alte Industrieanlagen“ ELF-Stammtisch-Leiter aufhorchen - neues Exkursionsziel!!

SBB 150 Jahre Jubiläum

Hier das offizielle Festsignet für die grossen Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 1997. Wir bleiben dran!



Betr. Bh Stassfurt im Jahre 1996

Man darf sich wieder freuen; auch 1996 wird das Traditionsbw mit Vorführungen und Spezialtagen Dampflok-Fans von Nah und Fern und hoffentlich auch viele ELF-Kollegen begeistern und anlocken! Man höre und staune: Die 41 1231, 50 3695 Verein Stassfurt, die 65 10049 DB AG und neu die E 0407 sowie die 44 1486 sind betriebsbereit. 1996er Ereignisliste:

30.+31.3./1.+2.6./31.8.+1.9./5.+6.10.96

11.+12.5. Ehrenlokfhr-Spez.-Lehrgang

Alle Infos und Anmeldung gegen frankiertes Rückantwortcouvert durch: Traditionsbahnbetriebswerk Stassfurt e.V. Güstener Weg, 39418 Stassfurt

Demnächst in New Dehli??

Dann gibt's ein absolutes „must“: das National Rail Museum! Täglich ausser Montag geöffnet 9h30-17h00. Lage: Nähe der Ringbahnstation „Delhi Safdarjung“ Nähere Infos Tel. 601 816 oder Direktor Rail Transport Museum, Chankyapuri, New Delhi-Indien 110021 PS. Das Club-Sekretariat leiht einen Katalog aus (DM5)

TransContinentalDampf-Reisen AG

offeriert gepflegte Dampfpreisen ab der Schweiz wie folgt:

3.4. bis 9.4. Puszta Express mit 01 1066

23.-27.5. Dampfmaschinenfestival in Utrecht ab Basel mit 01 202+118 ab Basel und Frankfurt via Köln-Venlo-Utrecht-Aachen-Trier-Neustadt-Karlsruhe resp. Frankfurt und Basel

15.+16.6. Allgäu-Express mit Re 460/50 245/44 1616/Ae 6/6 11401 ab Basel-Singen-Tutlingen-Ulm-Amstetten-Eyach-Tübingen und zurück.

Infos: TransContinental Dampfpreisen AG, Thunstr. 73, CH-3000 Bern 16.

Was Zürich bewegt...

...ist der Titel eines Besucher-Programms von Zürich für Eisenbahnfans, konzipiert durch unseren Kollegen Martin Schnider und realisiert mit dem offiz. Büro „Zürich Tourismus“ und dem Tram Museum.

3.-5. Mai und 2.-4. August 1996, jeweils Freitag 13h30 bis Sonntag 15h30.

Ein paar Programmpunkte:

Besichtigung SESAM, das Zürcher System für Bevorzugung von Tram und Bus an Verkehrsregelungsanlagen, VBZ-Leitstelle und VBZ-Werkstätte. Fahrt und Essen mit Zürcher Gastro-Tram.

Am 2. Tag Besuch Tram-Museum, Fahrt mit Dolderbahn, Besichtigung SBB Betriebsleitstelle und SBB Lokdepot Zürich. Fahrt auf Uetliberg (79 %o Adhäsions-Strecke - steil!!)

3. Tag Dampfschiff auf Zürichsee (Mitfahrt im Maschinenraum), S-Bahn und Dampfbahn im Zürcher Oberland.

Prospekt bei Zürich Tourismus, CH-8023 Zürich. Tel. 0041-1-211 12 56 Fax 211 39 81

Weltweit die fleissigsten Bahnbenützer

Pro Jahr nehmen die Japaner 69,8 x den Zug, gefolgt von den CH-Hirtebnknaben mit 41,4x. An 3. Stelle kommt Deutschland mit 17,9x

Pickelschwingen bei der Furka-Dampfbahn

Kollege Adolf Ohnesorge aus Dessau geht zur Fronarbeit vom 15. bis 29.9. zur Furka. Stopover in Zürich für Bierchen. Wer hat überschüssige Kraft und Energie zum Abbauen bei einer guten Sache und geht mit? Adolf's Telefon: 340-616691.

Karrieren-Gump zum 2.

Wie anlässlich des Stammtisches vom 17.2.96 in Hildesheim erfahren werden konnte, ist Stammtischleiter Dieter Scholz nun ein „echter“ Lokführer mit der aml. Berechtigung, auf der Mansfelder Bah Dampfloks als Meester zu führen. Auch ihm das GANZ GROSSE BRAVO!

ZOJE ab 1. Juni nicht mehr bei DB

Von diesem Datum an betreibt die SOEG die Bahn auf eigene Rechnung. Rumänische Diesellok wird getestet. Dampftrieb quo vadis? Wir hoffen...und zittern. Hier die neue Kontaktadresse bis Mai: SOEG, Hochwaldstr.3 in 02763 Zittau. Ab Mai: SOEG, am Vorstadt-bahnhof 3 in 02763 Zittau

Hunderte von Dampffahrten, Lokrevues

und Nostalgie-Reisen in Atria+Germania Der Redaktion liegen Kataloge aus beiden Ländern vor, die 1996 eine unermessliche Fülle von tollen Anlässen auflisten. Wen's näher interessiert: Clubsekretariat informiert!

Ergebnisse Wettbewerb aus NFS 1/96 10.12.95

Es ist immer aufstellend-motivierend zu sehen, wie die Clubkollegen auf unsere Rätsel und Wettbewerbsfragen „abfahren“! 12 Einsendungen waren's diesmal und viele haben zwei Lösungen eingeschickt: eine „ernsthafte“ und eine „kreative“ Hier mal die Namen der Teilnehmer:

Bier Gerhard Dormagen
Drömmner Jürgen Berlin
Eckardt Malte Berlin
Kaufmann Hans CH-Zürich
Ohnesorge Adolf Dessau
Schaber Heinz Karlsruhe
Lensen Elisabeth + Gerhard Bernkastel
Schneider Paul CH-Oberengstringen
Schneider Martin Zürich
Schönenberg Joh Oppenheim
Speer Claus A. Chemnitz
Wegmann Ueli CH-Rutschwil

Je 1 Eisenbahn-Fotobuch, gestiftet durch Kaspar Schmid CH-Oberglatt, werden den beiden Gewinnern der Kategorien „ernst“ und „kreativ“ zugeteilt. Angesichts der vielen gleichwertigen Lösungen greifen wir auf das System der „unschuldigen Kinderhände“ im nachbarlichen Kinderheim zurück. An der Verlosung wurden folgende glückliche Gewinner gezogen:

Gerh.+Elisabeth Lensen Bernkastel
Hans Kaufmann Zürich

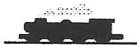
Wir danken für die rege Teilnahme!

Kauf-, Tausch & Gerüchtebörse

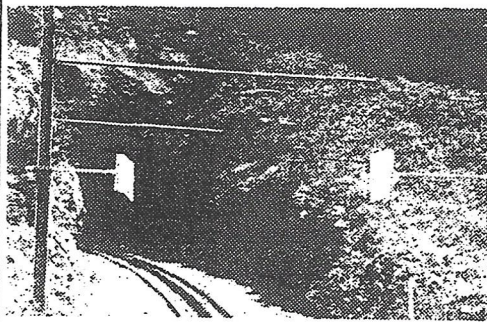
Gesucht 60 cm Schienen

Museumsdirektor und Eisenbahnfan Carl Ingwer Johannsen und seine Mitarbeiterin Frau Lohmeier vom Freilichtmuseum Molfsee sind dabei, eine Sylter Feldbahnlokomotive aus dem Jahr 1935 wieder zum alten Glanz und zu neuem Leben wiederzuerwecken. Das Geschenk soll Besucher des Museums Richtung Kohlscheune tuckern. Gesucht werden gebrauchte 60-cm Schienen sowie passende lorenartige Anhänger.

Wer hat sowas? Kontakt via Sekretariat oder Kollege Carsten Neumann Kiel Tel. 0431-641093



Noch ein ganz tolles Haus in Südfrankreich zu verkaufen. In Pierrefeu. Mit allem Drum und Dran. Clubsekretariat informiert gerne.



Die richtige Lösung

Bild von der Brünigbahn zeigt Besen, die dazu dienen, Reisende zu warnen, die vor engen Stellen wie Mauern, Brückenpfeiler, Masten oder Tunnels den Kopf zu stark zum Fenster hinaus lehnen.

Humoristische Definitionen

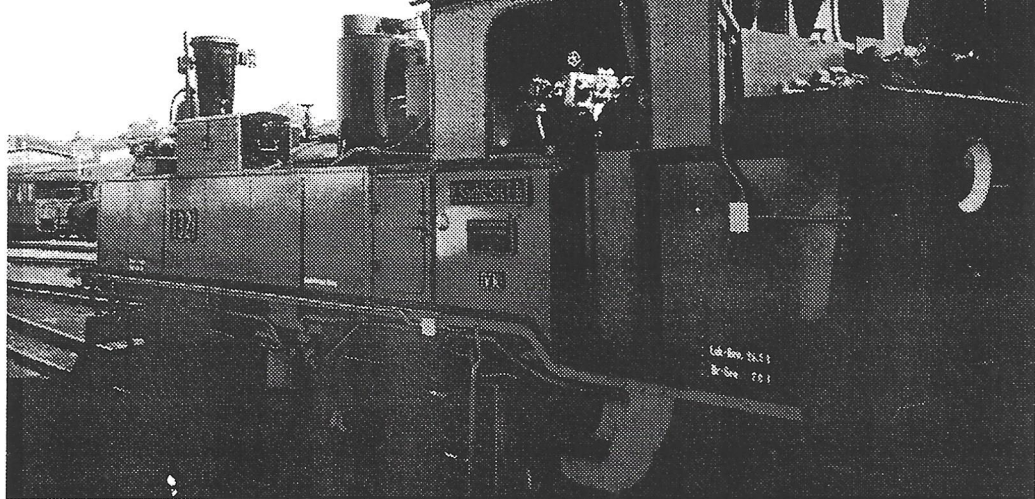
(ersetzt heute die Spalte „für's Gemüt“)

- Verhinderungsvorrichtung mit integrierter Gesichtsmassage & Brillenputzvorrichtung
- Mitteilung eines Streckenpostens an das Zugsteam (auf Augenhöhe auf Gestell)
- Dett is keene Vojelscheuche sondern eine Jämmsenscheuche! (Definition aus Berlin!)
- Besen an Zug geschwenkt bedeutet Ach-tung, auf dem Bock um die nächste Kurve steht Milch und Käse zum Mitnehmen
- Schnurrbarkämmanlage zur Verbesserung des Erscheinungsbildes des Lokpersonales
- für Reisende, die aus dem Fenster lehnen um zu kontrollieren, ob der Lfhr kein auf Halt stehendes Signal überfährt, die durch den Fahrtwind zerzauste Frisur zu ordnen

Wenn die Spiegel er vergessen/sind die Besen ganz versessen/sie zu klappen an die Wand. Denn der Tunnelmund ist schmal/den Spiegeln wär es eine Qual, wenn man ihre Scherben fand. Für heiles Glas! Nichts ist gewesen. Und ist der Tunnel endlich aus, klappt er die Spiegel wieder raus. Harzer Hexen auf dem Brocken könnten diese Spiegel locken. Doch fest montiert und unbeweglich, ist das Fliegen dann unmöglich! Damit wissen wir bereits - die Besen find' man in der Schweiz (Malte Eckardt Bn)



Bild unseren vielen
IV-K Freunden gewidmet!
(Foto Rudi Bürger München).
Weitere Fotos in dieser NFS-Ausgabe von Jürgen Drömmner,
Stamm SW, Dölfi Ohnesorge sowie vom Clubsekretariat



Wie
heisst das
Ding*?

"Der Deckel das mit flüssigem Inhalte am Feuer stehenden Kochtopfes klappert. Es strömt bei jedmaliger, durch die Spannung der Dämpfe verursachten Oeffnung des Deckels mehr Dampf aus als in gleicher Zeit sich erzeugt. Die daraus folgende Druckentlastung lässt den Deckel wieder zu fallen, bis die Spannung wieder wächst und den Deckel hebt u.s.w. in regelmässiger Folge, was bei Vorliegendem * in constructive Form gebracht ist."

Wie üblich Deine *Erkenntnis, um was es sich bei der beschriebenen Sache handelt, an die Redaktion der NFS, Clubsekretariat H. Billeter, Rohalden 9 CH-8704 Herrliberg. Tel/Fax:0041-1-9152838
Spätestes Eintreffen hier am 18. Mai
Achtung: Fax/Sekel. geschlossen 28.3. bis + mit 1.-4. sowie vom 19.5.-9.6.96.
Aus den richtigen Lösungen wird der Gewinn (10-b. Werk über Deutsche Eisenbahn/Sponsor K. Schmid) ausgelost.
Rechtsweg wegedungen!

N
e
u
e
s
R
ä
t
s
e
l



NFS 2/96 Zusatzblatt

Die Zürcher Museums-Bahn (ZMB):

Das nachfolgende Konzept wurde unter sehr aktiver, kreativer Denk-, Planungs- und Ausführungsarbeit durch den ELF-Stammtisch Schweiz, insbesondere der Kollegen aus dem Raum Zürich/Winterthur erarbeitet. Die SZU hat die von ihr erbetene Mitarbeit erhalten und herzlichst verdankt. Das Projekt wird nun schrittweise realisiert.

Grundsätzliches:

Vor den Toren Zürichs ist eine historische Eisenbahn im Entstehen. Sie wird auf den Gleisen der Sihlalbahn fahren und einerseits wertvolle alte Schienenfahrzeuge in betriebsfähigem Zustand erhalten, andererseits aber auch breiten Kreisen der Bevölkerung zu populären Preisen nostalgische Reiseerlebnisse ermöglichen. Zusätzlich werden Laien die Möglichkeit erhalten, sich als Lokomotivführer auf alten Dampf- und Elektrolokomotiven zum Privatlokkführer SZU ausbilden zu lassen.

Träger des Projekts ist ein am 2.3.96 durch je 14 Ehrenlokkführer und 21 Mitarbeitern der SZU gegründeter Verein, in dem die Direktion der Sihlthal-Zürich-Uetliberg-Bahn (SZU) aktiv mitmacht.

Ausgangslage:

1. Die SZU verfügt über mehrere historisch wertvolle Fahrzeuge, ist jedoch als Mitglied des Zürcher Verkehrsverbundes nicht mehr ermächtigt, diese aus eigenen Mitteln zu erhalten und selbst zu betreiben. Es droht die Gefahr, dass dieses technische Kulturgüter untergehen.

2. Die SZU-Teilstrecke Langnau-Sihlbrugg wird seit geraumer Zeit nur noch sehr schwach genutzt. Es steht also ausreichend Streckenkapazität in einer sehr romantischen Landschaft zur Verfügung. In der Mitte der erwähnten Strecke liegt der Bahnhof Sihlwald mit einer praktisch ungenutzten Infrastruktur (Gebäude, Gleise, Remisen) Er soll die betriebliche Basis der ZMB bilden.

3. Im Publikum besteht eine grosse Nachfrage nach nostalgischen Reiseerlebnissen. Die vorgenannten Punkte ermöglichen erstmals die Realisierung eines entsprechenden Angebotes unmittelbar vor den Toren der Grossstadt Zürich und mit direkter Anbindung an deren Nahverkehrsnetz (elektrische Nostalgiezüge werden direkt in den unterirdischen Teil des Zürcher Hauptbahnhofs fahren können, Dampfzüge werden Anschluss an die SZU haben)

Organisationsform:

Die Organisationsform einer privaten, nicht gewinnorientierten Trägerschaft in enger Zusammenarbeit mit der SZU schafft ideale Voraussetzungen dafür, dass verkehrshistorisch wertvolles Kulturgut nicht nur erhalten, sondern auch von breiten Bevölkerungskreisen genutzt werden kann, und dies ohne Belastung der öffentlichen Finanzen. Gleichzeitig wird damit Zürich als touristische Destination aufgewertet. Voraussetzung hierfür ist jedoch ein aktives Engagement der Bevölkerung wie auch der Wirtschaft.

Die Bevölkerung wird aufgerufen werden, durch die Passivmitgliedschaft dem am 2.3.96 gegründeten Verein zu einer breiten Abstützung zu verhelfen. An die Wirtschaft ergeht der Aufruf, dieses einmalige Unternehmen durch Sponsoring aller Art zu unterstützen.

Zeitplan:

Der Verwaltungsrat der SZU hat das Projekt genehmigt. Für das weitere Vorgehen ist provisorisch der folgende Zeitplan vorgesehen:

2. März 1996: Gründung des Vereins (unter Anwesenheit von 35 Gründungsmitgliedern - je praktisch zur Hälfte aus den Kreisen SZU-Personal und Mitgliedern des Clubs der DR Ehrenlokkführer/Regionalgruppe Zürich- erfolgt; Vorstand mit vorläufig 9 Mitgliedern gewählt). Aufbau der Strukturen, Anwerbung von Sponsoren, Gönnern, Passivmitgliedern sowie Bildung eines Patronatskomitees mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und allg. Öffentlichkeit..

Ca April/Mai 1996: Aufnahme des Betriebs mit dem bereits vorhandenen Material.

In der Folge:

Restauration der Dampflok „Schnaagi-Schaagi“ und weiterer Fahrzeuge; kontinuierlicher Ausbau der Organisation sowie der wichtige Aufbau von Marketing und Betrieb inkl. Personalschulung für Zugsbegleitung und Fahr-, Bahnhofs- & Unterhaltsdienste.

Mittelfristiges Ziel:

Ganzjähriger Betrieb einer professionellen, aber nicht gewinnorientierten Museums-Bahn mit mehreren historischen Dampf- und Elektrolokomotiven. Betrieb einer Schule für Privatlokomotivführer auf historischen elektrischen Loks sowie auf Dampflokomotiven sowie von Nebenbetrieben (Shops usw.) mit dem Ziel, einen möglichst hohen Rentabilitätsgrad zu erreichen.

Vorstand

Dem Vorstand gehören als Mitglieder oder enge Mitarbeiter aus dem ELF-Kreis an: H. Billeter/Peter Brühwiler/Hans Kaufmann/Sepp Moser/Kaspar Schmid/Ueli Wegmann. Niklaus Siegfried arbeitet vollamtlich als Controller bei der SZU.

Nähere Informationen:

Beim Sekretariat des Club DR Ehrenlokkführer CH-8704 Herrliberg.

Aus dem Vorstand

Unter zügiger Leitung von H. Elmer tagte der Clubvorstand mit den Kollegen Billeter, Drömmner, Giesswein, Harms und Kapferer am 9.3.96 in Stuttgart. Aus der Traktandenliste mit 30 Positionen hier ein Kurzbericht über die wesentlichsten Geschäfte:

1. Vorstandsmitarbeiter Henri Corporaal hat in Sachen Ausbildung auf Dieselloks konkrete Resultate erzielt. Start 2. Hälfte Jahr in Arnstadt. Detailprogramm ist in Ausarbeitung. Die Interessenten gemäss Liste im Clubsekretariat erhalten Infos sbam.

2. Polen offeriert interessante Fahrmöglichkeiten ausserhalb vom überlaufenen Zentrum Wolsztyn. Giesswein wird vor Ort checken

3. Quästor hat rund 40 Kollegen auf Liste, die 1996-Beitrag noch nicht bezahlt haben

4. In Sachen „Corporate Culture“ und Verhaltensweisen bei Ausbildung oder ausserhalb wird der Präsident aufgrund Marktforschung und Gehörtem im Jahresbericht seine klare Meinung äussern.

5. Eine Stammtischregion gibt Anlass für eine ausgedehnte Diskussion und es werden auch Beschlüsse gefasst.

6. Für die JV '96 werden die ersten Ue-

legungen bez. Rahmenprogramm anges. ... Bei gutem Stand der Anmeldungen kommt eine Fahrt mit der IV-K auf der Strecke Jöhstadt im Pressnitztal infrage.. Die Teilnahme an der JV der Stammtisch-Regionen soll Anlass zu einem besonderen Gag geben. Im Rahmen der JV soll ein Stammtischleiter-Meeting durchgeführt werden.

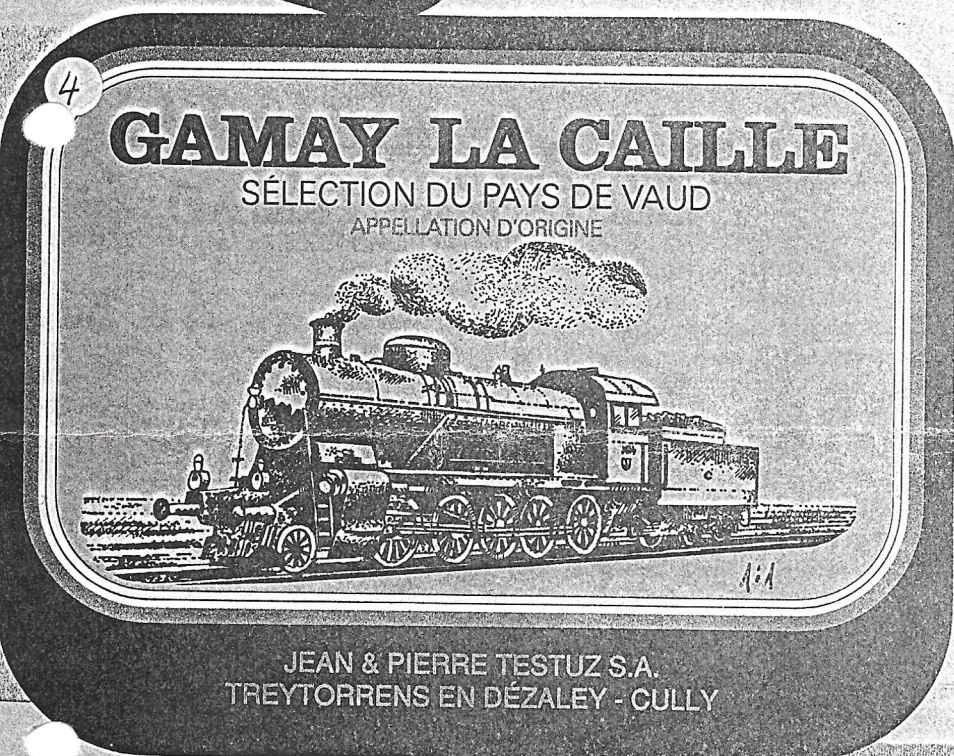
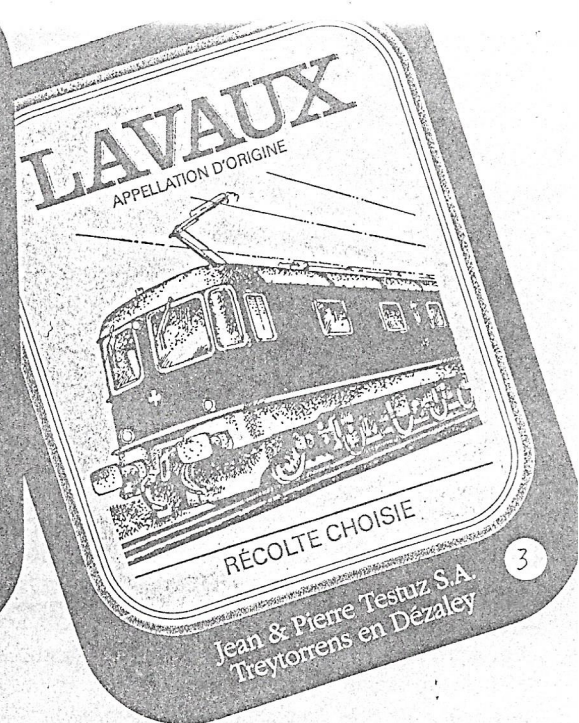
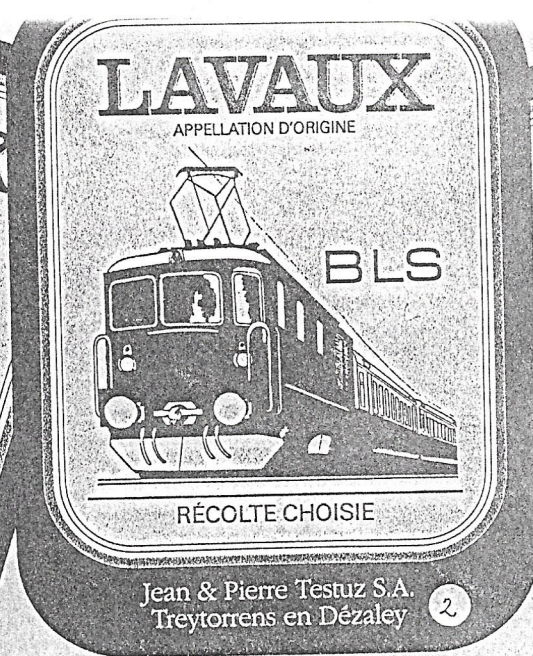
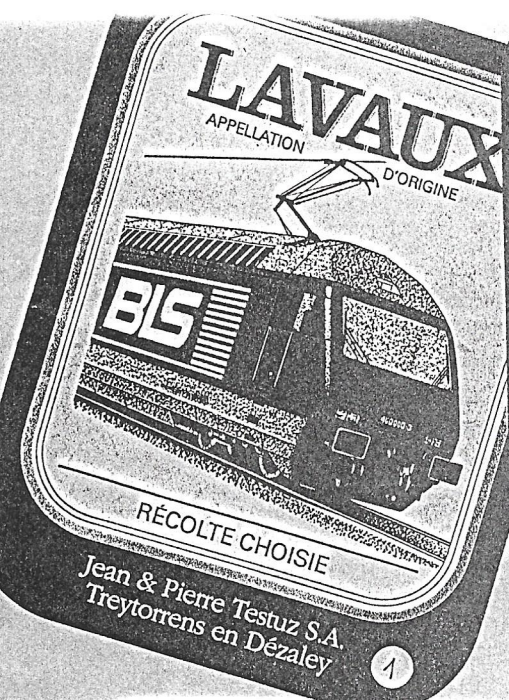
7. 1997 feiert der Club sein 5-Jahre Jubiläum. Der Vorstand diskutiert eine erste Idee für die Durchführung ausserhalb der bisherigen Geleise.

8. Zusätzlich zur Prämierung der besten Medienarbeit im Jahre 1996 sollen erneut die schönsten Fotos aus dem Mitgliederkreis ausgestellt werden (ohne Prämierung; zur reinen „Kontemplation“.

9. Billeter berichtet über gutes Gespräch mit Günter Kuntze GB Traktion DB Dresden und seinen Besuchen beim Stamm Niedersachsen und Dessau.

10.. Die nächste Vorstandssitzung findet am 7./8. September in Strasbourg (Elsass) statt. Probleme/Meldungen aus dem Mitgliederkreis werden gerne entgegengenommen und diskutiert.

bitte wenden; interessantes Angebot auf der Rückseite



Neu! CH-Loki-Wein.
EIN SBB-LOKOMOTIVFUHRER VON LAUSANNE HAT DIE IDEE, ERSTKLASSIGEN ROTWEIN MIT SPEZ. ETIKETTEN ANZUBIETEN. LIEFERBAR AB 6ER KARTONS. PREIS CA SFR 12 PER FLASCHE. LIEFERBAR AB SEPTEMBER '96. INTERESSIERT? BITTE JETZT CLUBSEKRETAR KONTAKTEN

PS Etiketten sind 4-farbig. Hier 30 % verkleinert

